



Erfolgsstory

der privaten Kindertagesbetreuung von ecoplus im IZ NÖ-Süd: IZIBIZI kids corner

Das Motiv

Das IZ NÖ-Süd, der erste Wirtschaftspark von ecoplus, mit ca. 370 angesiedelten Unternehmen und ca. 11.100 Berufstätigen ist einer Kleinstadt sehr ähnlich.

Ein familienfreundliches Umfeld ist für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes wichtig. Deshalb hat ecoplus das Projekt private Kinderbetreuungseinrichtung (Krabbelstube ab 18 Monaten, Kindergarten bis 6 Jahre) im IZ NÖ-Süd für DienstnehmerInnen der im IZ NÖ-Süd angesiedelten Unternehmen initiiert und intensive Gespräche sowie Verhandlungen mit den vier Standortgemeinden, dem Land Niederösterreich und der Interessensgemeinschaft des IZ NÖ-Süd geführt.

Der Beginn

Da schon eine im Jahr 2003 durchgeführte Bedarfserhebung das Vorhaben bestätigt hat, wurde 2004 das Projekt realisiert. Das Grundstück der ecoplus wurde baureif gemacht (Straße 9, Objekt M54), die Räumlichkeiten sind in Containerbauweise fertig gestellt worden und es wurde für Installationen, Aufschließung und Einrichtung gesorgt.

Viele Unternehmen des IZ NÖ-Süd haben sich beim Sponsoring großzügig gezeigt und es konnten etwa 2/3 der ursprünglichen Errichtungskosten mit freiwilligen Spenden der Betriebe abgedeckt werden.

Mit dem NÖ Hilfswerk als Betreiber wurde das Betreuungspersonal gesucht, welches die sprachlichen (Englisch und Ostsprachen), bildnerischen, musikalischen, tänzerischen und motorischen Fähigkeiten der Kinder fördert. Als zusätzliche Highlights wird ein kindergerechter Computerkurs angeboten und einmal pro Woche kommt der Märchenonkel ins Haus.

Die Entwicklung

Der Betrieb des IZIBIZI wurde - vorerst 1-gruppig - mit 6. September 2004 in der Containeranlage aufgenommen. Damals waren 8 Kinder in der Obhut des Betreuungspersonals. Schnell sprach sich der gute Ruf herum und führte zu enormem Zulauf. Schon ein halbes Jahr später wurde zusätzlich eine eigene Kindergartengruppe eingerichtet und aufgrund des regen Interesses hat ecoplus in den Sommermonaten 2005 bereits die erste bauliche Erweiterung vorgenommen.

Aufgrund des Kapazitätsengpasses wurde die zweite bauliche Erweiterung im Winter 2008 gestartet und schon im Februar 2009 konnte die insgesamt 4. Gruppe eröffnet werden.



Das neue Haus

Die Nachfrage nahm über die Jahre weiter zu und so entschloss sich ecoplus zum Neubau des 5gruppigen IZIBIZI in nachhaltiger und energieeffizienter Bauweise. Im Jänner 2016 konnte nach 9monatiger Bauzeit das lichtdurchflutete und klima:aktiv ausgezeichnete Gebäude von den kids bezogen werden. Auf einem rd. 6.000 m² großen Grundstück befindet sich das Gebäude mit 1.200 m² Nutzfläche, ein großzügiger Garten zum Toben und Entdecken samt BobbyCar-Bahn und Gartenhaus mit eigenem „Wohnbereich“ für Hase Felix. Die 45 Elternparkplätze ermöglichen sicheres Aus- und Einsteigen mit den Kindern abseits der Straße und das Gelände ist barrierefrei gestaltet.

Aktuell werden in drei Krabbelstuben- und zwei Kindergartengruppen 70 – 80 Kinder von 7 hochqualifizierten Pädagoginnen und 6 Assistentinnen betreut.

Die Vorteile

Der Bedarf an Betreuungsplätzen mit Betreuungszeiten die Berufstätigen entgegenkommen, war zwar zu Projektbeginn erhoben worden, aber solch regen Zustrom und das äußerst positive Feedback über das IZIBIZI-Haus und -Team hat sich ecoplus bei der Eröffnung im Herbst 2004 nicht zu erhoffen gewagt. Die Vorteile für Dienstnehmer sowie Dienstgeber liegen auf der Hand: die Kinderbetreuungseinrichtung befindet sich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes. Dadurch wird eine flexible Arbeitszeitregelung für Eltern mit Kinderbetreuung ermöglicht und der Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit erleichtert. Eine großzügige Aula, zwei Bewegungsräume, ein Kinderrestaurant und ein Schlafraum sowie die hellen Gruppenräume mit Inneneinrichtung aus Vollholz und die weitläufige Grünanlage mit vielen spannenden Spielgeräten lassen Kinderherzen höher schlagen.

Der Preis

- Part-Time/Krabbelstube

... bedeutet, dass pro Woche durchschnittlich 25 Betreuungsstunden zur Verfügung stehen. Diese können flexibel „gebucht“ werden – also z.B. zwei volle Wochentage und ein kurzer Tag pro Woche. Auch die Betreuung ausschließlich nachmittags ist möglich. Diese Variante hebt IZIBIZI positiv von meist starren Betreuungsmodellen anderer Einrichtungen ab und kommt den WiedereinsteigerInnen entgegen. Weiters wächst die Betreuungszeit flexibel mit den Ansprüchen der Eltern mit. Ein Aufstocken der Stunden ist – mit kurzer Vorlaufzeit – immer möglich und auch der automatische Wechsel mit dem 3. Lebensjahr in die Kindergartengruppe wird als äußerst positiv empfunden.



- Full-Time/Krabbelstube

... bedeutet, dass das Kind zwischen 06.30 Uhr und 18.30 Uhr während 50 Wochen im Jahr im IZIBIZI ganztägig betreut werden kann. Bei diesem Tarif gibt es kein Stundenlimit, allerdings wird aus pädagogischen Gründen zu einem max. 9-Studentag geraten.

- Flat-Rate/Kindergarten

... bedeutet, dass ohne Stundenlimit die Betreuung für Kinder ab dem 3. Lebensjahr angeboten wird. Ist das Kind schon vorher im IZIBIZI, so erfolgt im Folgemonat des dritten Geburtstages automatisch die Umstellung auf die günstige Flat-Rate. Aber auch hier wird aus pädagogischen Gründen zu einem max. 9-Studentag geraten.

Die Nebenkosten

Abgesehen vom Betreuungspreis kommt nur mehr der Essensbeitrag mit € 4,50 pro Tag dazu. Der Essensbeitrag wird nur für jene Tage in Rechnung gestellt, an denen das Kind auch das Mittagessen konsumiert.

Im IZIBIZI werden keine Bastelbeiträge oder ähnliches verrechnet. Somit ist die Preisgestaltung transparent und das Angebot attraktiv.

Das get-together

Um die soziale Komponente – auch zwischen den Eltern – zu stärken, gibt es regelmäßige Elterncafés, die direkt im IZIBIZI ganz zwanglos abgehalten werden. Außerdem werden jährlich das Sommerfest, das Adventkränzchen und natürlich die traditionellen Muttertags- u. Nikolofeiern gebührend gefeiert.

Hier soll auch den Eltern die Möglichkeit geboten werden, sich untereinander kennen zu lernen und auszutauschen.

Obwohl die Wohnorte manchmal weit auseinander liegen, haben sich bereits über diese Zusammenkünfte Kontakte und Freundschaften ergeben, die „grenzübergreifend“ Familien vom Burgenland und Wien, vom nördlichen und südlichen Niederösterreich verbinden.

